



VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr

Die Seele braucht Bodenkontakt

Alles seelische Erleben und deshalb auch das spirituelle (Er)Leben ist immer auch körperliches Erleben. Jede Spiritualität – ob aktiv oder kontemplativ – ist Ausdruck und Erfahrung in „Leiblichkeit“. Reduziert auf einen rein seelischen, nichtkörperlichen Aspekt unseres Daseins, verliert sie einen wesentlichen Teil ihres Reichtums.

HS-Prof. Mag. Dr. habil. Ursula RAPP MA, Kirchlich Pädagogische Hochschule Salzburg

MI 8.
OKT 2025

Anmeldung bis
01.10.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr

Der verletzliche Mensch

Für eine Ethik der Sorge

MI 15.
OKT 2025

Anmeldung bis
08.10.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

Der moderne Mensch neigt dazu, die eigene Verletzlichkeit und Angewiesenheit als Makel zu sehen, den man zu beheben hat. Dabei übersieht er, dass die Verletzlichkeit das ist, was alle Menschen miteinander teilen. Sie ist eine Ressource, die dem Menschen Entwicklung und Entfaltung ermöglicht, sofern man die Verletzlichkeit als Appell zu Behutsamkeit und Rücksichtnahme versteht.

Prof. Dr. med. Giovanni MAIO, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin



VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr

Leo XIV. – neue Themen, neue Richtung?

Eine synodale und inklusive Kirche an der Seite der Armen – nicht nur diese von Franziskus angestoßene Erneuerung liegt nun in den Händen des neuen Papstes Leo. Erwartet wird zudem die Lösung innerkirchlicher Streitfragen, Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt, Brückensbau statt Mauern, die Meisterung moderner Technologien ... – ein bewältigbares Programm? Ein langer Atem ist gefragt.

Mag. Dr. Andreas BATLOGG SJ, Theologe & Publizist, München

MI 22.
OKT 2025

Anmeldung bis
15.10.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Kardinal Innitzer 150 | 16:00 – 17:30 Uhr

„Christus ist unser Führer“

Kardinal Innitzer im Fadenkreuz

Theodor Innitzer (1875–1955), ein umstrittener Kardinal: deutsch-nationaler Gesinnung, befürwortete er zunächst den Anschluss. Doch schon im Oktober setzte er mit dem spontanen Bekenntnisruf „Christus ist unser Führer“ an die katholische Jugend ein frommes wie politisches Zeichen, das die Nazis gewalttätig erwiderten und richtete 1940 die „Erzbischöfliche Hilfsstelle für nichtarische Katholiken“ ein.

em. Univ.-Prof. Dr. Josef WEISMAYER, Universität Wien

MI 5.
NOV 2025

Anmeldung bis
29.10.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr

Künstliche Intelligenz – der neue Gott?

Menschen auf der Suche nach Sinn

MI 12.
NOV 2025

Anmeldung bis
05.11.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



IMPULSE & GESPRÄCHE | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr

Religionen als Hoffnung für eine taumelnde Welt?

Den Übergang in eine neue Ära bestehen

MI 12.
NOV 2025

Anmeldung bis
05.11.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

Gerade in einer Welt barbarischer Kriege, Klimakatastrophen und Migration waren und sind die Weltreligionen für Millionen von Menschen Quelle der Kraft, Angst, um Egoismus und Resignation zu überwinden, Inspiration für ein universell-solidarisches Leben. Zugleich sind sie – selbstbezogen, gewaltbereit, fundamentalistisch – oft Teil des Problems und bedürfen der Erneuerung, um Teil der Lösung zu werden.

PD Dr. Claudia PAGANINI, Innsbruck | em. Univ.-Prof. DDr. Paul M. ZULEHNER, Wien



DOPPELVORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17.30 & 18:00 – 19:30 Uhr

Der christliche Glaube

Wahrheitsanspruch versus
Wandelbarkeit seiner Lehre?

Kann ein Glaube, der absolute Wahrheit beansprucht, veränderbar sein? Als subjektive Glaubensgewissheit eines Menschen bleibt er, auf der Suche nach Wahrheit, lebenslang im Werden. Auch Dogmen müssen sich entwickeln, wenn sie verständlich und ihrem Ursprung treu bleiben wollen.

16.00 Uhr: Wie kann man heute von der Wahrheit des christlichen Glaubens sprechen?

18.00 Uhr: Wie gehen Wandelbarkeit und bleibende Gültigkeit der christl. Lehre zusammen?

Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

Univ.-Prof. Dr. Michael SEEWALD, Universität Münster



VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr

Heilsame Botschaft

Psychotherapeutische Weihnachtsgeschichten

Reinhard Haller hat mehrere moderne Advent- und Weihnachtserzählungen verfasst. Sie zeigen, wie durch das Wunder der Weihnacht Krisen bewältigt, Ängste überwunden, Depressionen gelöst oder Süchte geheilt werden: die Frohe Botschaft als besondere Form der Psychotherapie.

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard HALLER, Psychiater, Therapeut & Sachbuchautor



VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr

Gold oder Gift – Wenn Schweigen toxisch wird

Schweigen ist eine der intensivsten Kommunikationsformen, oft heilsam, manchmal destruktiv: Denn im Gegenüber ruft es Verunsicherung und Ohnmacht hervor. Als Geheimwaffe verkappter Narzissten ist es nicht selten Ursprung von Gewaltakten. Was ist toxisches Schweigen? Was kann die Schweigemauer durchbrechen?

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard HALLER, Psychiater, Therapeut & Sachbuchautor

MI 19.
NOV 2025

Anmeldung bis
12.11.2025



freier Beitrag jeweils
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 3.
DEZ 2025

Anmeldung bis
26.11.2025



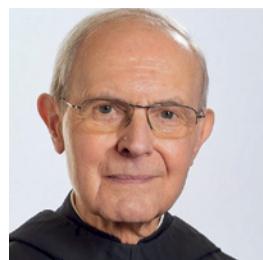
freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

MI 3.
DEZ 2025

Anmeldung bis
26.11.2025



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-



VORTRAG | Im Brennpunkt | 16:00 – 17:30 Uhr

Israel, die Völker und das Verheißungsland

Eroberung und Heimkehr nach den biblischen Büchern Deuteronomium und Josua

Das Alte Israel braucht das Land als Raum, um – mit festen Regeln – als Modellgesellschaft Gottes für die Völker zu leben: Eine kriegerische Eroberung darf sich nicht wiederholen. Für diese endgültige Sammlung Israels kündigt die biblische Prophetie auch ein neues Verhältnis Israels zu den Völkern an. Was bedeutet sie für Israel und die Völker, die heute im Land der Verheißung leben?

em. Univ.-Prof. Dr. Georg BRAULIK, Universität Wien

MI 14.
JAN 2026

Anmeldung bis
07.01.2026



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Im Brennpunkt | 18:00 – 19:30 Uhr

Frieden finden nach 100 Jahren Krieg

Lösungsperspektiven für den Nahen Osten

MI 14.
JAN 2026

Anmeldung bis
07.01.2026



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

Seit Jahrzehnten ist der Nahe Osten Schauplatz von Konflikten, die unlösbar scheinen. Mit dem Angriff der Terrorgruppe Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und dem Krieg in Gaza eskalierte die Lage in dem Dauer-Krisenherd. Der Zusammenbruch des Assad-Regimes hat zu regionalen und internationalen Machtverschiebungen geführt. Die Traumata sind tief, Generationen „verloren“. Doch Menschen brauchen konstruktive Gedanken und Visionen, sonst verzweifeln sie.

Mag. Petra RAMSAUER, Journalistin und Autorin



VORTRAG | Im Brennpunkt | Videozuspielung | 16:00 – 17:30 Uhr

Wenn Hochspannung zum Alltag wird

Einsichten eines Nahost-Korrespondenten aus der politischen Redaktion

MI 21.
JAN 2026

Anmeldung bis
14.01.2026



freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

Der konfliktreiche Alltag im Nahen Osten ist von seinen politischen und religiösen Akteuren geprägt. Die lokale Bevölkerung leidet unter militärischer Besatzung, eingeschränkter Bewegungsfreiheit, Arbeitslosigkeit und Perspektivenmangel. Wie geht es einem Medienkorrespondenten, der sich regelmäßig öffentlich zu Dauerkrisen, Machtkämpfen und sozialen Verwerfungen äußern muss? Gibt es trotz allem Hoffnungsmomente?

Karim EL-GAWHARY, ORF-Korrespondent in Kairo

AKADEMIE am DOM | wahlweise vor Ort (Stephansplatz 3, 1010 Wien) oder online

Anmeldung: www.akademie-am-dom.at | 01 51552-3708